

RÖTZ UND UMGEBUNG

NOTDIENSTE

Apotheken: Marien-Apotheke in Cham, Apotheke St. Stefan in Waldmünchen sowie Neue-Apotheke in Neunburg v. Wald.

Rettenngsdienst, Krankentransport und notärztlicher Notfalldienst erreichbar unter Tel. 1 92 22.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst bis Montag Tel. 01805/191212.

E.ON: Strom: 01 80 / 4 19 20 91 und Gas: 01 80 / 4 19 20 81.

KIRCHE

Pfarrei St. Martin: Heute, Freitag, 7.10 Uhr Messe in St. Salvator (Fam. Elisabeth Kunert für Schwester Gertrud Heimann; Maria Bücherl, Trobelsdorf für Bruder Franz; Fam. Hainz für Vater u. Opa Franz Krämer).

RÖTZER TERMINE

Stadtverwaltung: Parteiverkehr heute, Donnerstag, von 8 bis 12 Uhr.

Stadtbücherei: Heute, Freitag, letztmals von 16 bis 18 Uhr geöffnet in der Volksschule, Tel. 94 04-30.

FreizeitWelle: Hallenbad, heute, Freitag von 18 bis 21 Uhr geöffnet.

Opf. Handwerksmuseum in Hillstett heute 14 bis 17 Uhr geöffnet.

1. FC, Tischtennis: Heute Training ab 18 Uhr Jugend, 19.30 Uhr für Erwachsene in der Schulturnhalle. (whw)

1. FC, Fußball: Heute, Freitag, Nachholspiel der 2. Mannschaft beim SC Kleinwinklarn II. Anstoß 18 Uhr. (wkr)

OGV: Entleihmöglichkeit der Gerätschaften im Vereinsheim heute 14 bis 15 und 19 bis 20 Uhr; Rückfragen unter Tel. 01 51 / 51 92 28 04.

OGV-Wühlmäuse: Heute, 14.30 Uhr, Treffen in Niederpremeischl an der alten B 22 bei der Brücke zur Besichtigung des Bibberreservats.

FFW Rötz: Heute, 19 Uhr, Treffen aller Jugendlichen und Helfer der Aftersummer-Party zu Vorbereitungen im FFW-Haus.

Kolping Treff: Heute, Freitag, 19.30 Uhr, Kegeln und gemütliches Beisammensein in Grassersdorf.

Kirchenchor: Gesangsprobe heute, um 19 Uhr in der Kirche.

KAB: Abfahrt zur Kreiskegelmeisterschaft nach Willmering morgen, Samstag, 16 Uhr, bei Johanna Kiesel.

DER GUTTENSTEINER

Werbeveranstaltung: Die Teilnehmer der Festspielgemeinschaft treffen sich mit Kostümen am Sonntag um 13.30 Uhr am Marktplatz zur Abfahrt nach Neunburg zur Schwarzaachalmesse. (wcc)

BERNRIED

KLB, MuKi-Gruppe: Heute Fahrt zum chinesisch Essen in Cham; Treffen 19.30 Uhr Gruber-Parkplatz. (wer)

PILLMERSRIED

FFW: Samstag ab 17 Uhr Pflegeaktion FFW-Gerätehaus und Umfeld. Anschließend geselliges Beisammensein. (wsk)

Maibaumaktion: Die Vereine der Ortschaft laden die Dorfbevölkerung zur Maibaumaktion ein. Die Helfer treffen sich am Mittwoch um 19.30 Uhr zum Maibaum holen und anschließend um 20 Uhr zum Schmücken des Baumes jeweils am neuen FFW-Gerätehaus. Aufgestellt wird der Maibaum am Donnerstag, 1. Mai, ab 13 Uhr beim Gerätehaus, anschließend gemütliches Beisammensein. (wsk)

HEINRICHSKIRCHEN

Kinder- und Jugendchor: Singprobe heute, 19 Uhr, im Pfarrheim. (wsk)



Happy Birthday, „Tangerine“: Zehn Jahre und noch kein bisschen müde. Sängerin Lucia Neumeier hält „ihre“ Männer auf Trab ...

Fotos: Jürgen Ziereis

Zehn Jahre Musik von zart bis hart

JUBILÄUMSKONZERT Die Musiker von „Tangerine“ feiern ihren runden Geburtstag – eine kleine Zeitreise im Fürstenkasten.

VON JÜRGEN ZIEREIS

RÖTZ. Seine Frau Christiane dürfte zufrieden gewesen sein mit Ewald Hunger. „Dass d' mi ja net blamierst“, klangen die Worte der Gattin noch im Ohr, als der ehemalige Sänger von „Tangerine“ nach fast acht Jahren Pause wieder vors Mikro trat. Nun, von Blamage konnte wahrlich keine Rede sein bei der Party zum zehnten Geburtstag der Rötzer Band im Fürstenkasten. Es war ein paar Lieder lang seine Bühne am Freitag Abend – so, wie alles begann am 15. Mai 1998 in der Liederbühne Robinson.

Besser gesagt fast so. „Wir hatten die Hosen voll“, erinnert sich Bandleader Toni Artmann noch gut an die Geburtsstunde von „Tangerine“. Die „Offene Bühne“ am Ufer des malerischen Blauberger Sees diene sozusagen als musikalischer Nährboden für die Novizen aus Rötz. Vieler Worte bedurfte es da nicht nach der gelungenen Premiere. „Wir haben uns nur abgeklatscht“, war Toni Artmann & Co. schnell klar, dass dieses emotionale Erlebnis unbedingt eine Fortsetzung erfahren sollte. Eine Band ward geboren – und „Tangerine“ gehörte fortan zum fixen Programmpunkt des Rötzer Kulturkalenders.

Pure Begeisterung und Spielfreude Mit „vollen Hosen“ steht „Tangerine“ indes längst nicht mehr auf der Bühne. Mit Feuer und Leidenschaft aber sehr wohl – so wurde die Zeitreise durch zehn Jahre „Tangerine“ am Freitag Abend zum eindrucksvollen Zeugnis nicht nur musikalischen Könnens, sondern auch purer Begeisterung und Spielfreude.

Der frühere Sänger Ewald Hunger war für dieses eine Konzert in die Reihen seiner einstigen musikalischen Weggefährten zurück gekehrt – und es schien, als sei er nie weg gewesen. Gemeinsam mit Lucia Neumeier, sei-

ner Nachfolgerin am „Tangerine“-Mikro, bestritt Ewald Hunger den ersten Teil des Jubiläumskonzertes. Unterstützt von Toni Artmann und Bernhard Gabler an der Akustik-Gitarre. Viel Gefühl vermittelte „Tangerine“ schließlich mit der „unplugged“-Version zu dritt – ohne Ewald Hunger, der die Band im Jahr 2000 verließ. Drei Jahre später verstärkten sich Toni Artmann & Co. wieder – Schlagzeuger Robert Mages und der „Guitarius“, Bassist Darius Saleki, sollten fortan fester Bestandteil von „Tangerine“ sein. Was die Band noch flexibler und die Musik noch „grooviger“ macht, wie Sängerin Lucia Neumeier zu sagen pflegt.

„Dear Mr. President“ auf bayrisch

Die Stimme von „Tangerine“ sorgte bei der Geburtstagsparty im Fürstenkasten für einen der vielen besonderen Momente. „Dear Mr. President“ von der amerikanischen Rock-Ikone Pink auf bayrisch – eigenhändig getextet und in bewährter Manier dargeboten von Lucia Neumeier. „Im Urlaub in Südtirol“ sei die Idee entstanden, als das Original im Radio lief, erzählte Lucia Neumeier dem Publikum. Weil Mundart-Rock längst wieder salonfähig ist, kam auch „Griaß di Gott, George W.“ bestens an bei den Freunden von „Tangerine“.

Bei „Leila“ von Eric Clapton indes ward das Eis zwischen Band und Publikum endgültig gebrochen. Die Freifläche vor der Bühne mutierte zur Tanzfläche, und je lauter „Tangerine“ wurde, desto gelenkiger zeigte sich auch der geneigte Rock-Fan im Fürstenkasten. Zumal beim letzten Teil des Abends, als das Rock-Projekt „Tangerine & Friends“ die Stimmung nochmals anzuheizen vermochte.

Überraschung aus dem Publikum

Eine Rarität zwar, aber dafür umso fetziger, wenn Cyrus Saleki mitspielt und auch Bandleader Toni Artmann zur E-Gitarre greift. Wenn „Ironic“ von Alanis Morissette noch rockiger wirkt als das Original oder „Under the bridge“ von den Red Hot Chili Peppers die Wände zum Beben bringt. Mit auf der Bühne auch eine Überraschungs-Geburtstagsstorte aus Publikumskreisen – Happy Birthday, „Tangerine“!

„TANGERINE“ IN ZAHLEN

► **Zehn Jahre „Tangerine“:** Am 15. Mai 1998 schlug in der Liederbühne Robinson die Geburtsstunde der „Mandarienen“, wie der Bandname übersetzt heißt. Am Freitag stieg im Fürstenkasten die Party zum Zehnjährigen.

► **Die Anfänge zu viert:** Die Ur-Formation von „Tangerine“ bestand aus Lucia Neumeier (damals noch Hecht), Anton Artmann, Ewald Hunger und Bernhard Gabler.

► **„Unplugged“-Version zu dritt:** Nach dem privat bedingten Abschied von Ewald Hunger im Jahr 2000 machten

Toni Artmann & Co. zu dritt weiter. Spezialität: Songs „unplugged“.

► **„Banderweiterung“:** Robert Mages und Darius Saleki, zwei Freunde aus der Rötzer Musikszene, stießen 2003 zu „Tangerine“. Was der nun fünfköpfigen Band noch mehr musikalische Möglichkeiten eröffnete.

► **„Tangerine & Friends“** oder die laute Version von „Tangerine“. Klar, dass das Rock-Projekt mit Cyrus Saleki und der E-Gitarre auch bei der Geburtstagsparty nicht fehlen durfte. Mit sechs Protagonisten auf der Bühne. (c.jz)



Starke Stimme und gekonntes Gitarrenspiel: „Tangerine“ hat's drauf.



Die laute Version der Jubilare: „Tangerine & Friends“ mit der E-Gitarre.



Ewald Hunger aus der Ur-Formation kehrte noch einmal zurück zu „Tangerine“.